

Anne Bancroft

# URSPRÜNGE DES HEILIGEN

Die Faszination  
früher Kultstätten

Walter-Verlag  
Solothurn und Düsseldorf

# Inhalt

Einführung . . . . .	9
<i>1. Frühes Bewußtsein: die Traumzeit . . . . .</i>	<i>15</i>
Die Welt der Neandertaler . . . . .	20
Der Höhlenbärengott . . . . .	24
Die religiöse Magie der Höhlenmalereien . . . . .	28
<i>2. Der Schamane und die Geister der Tierwelt . . . . .</i>	<i>32</i>
Die Menschen der Eiszeit . . . . .	35
Der Schamane selbst . . . . .	36
Der Schamane als Heiler . . . . .	42
Die undefinierbaren Anthropomorphen . . . . .	43
Die Magie der Skelette . . . . .	45
Zeitideogramme . . . . .	47
Die Tierähnen . . . . .	48
Das Zentrum der Welt . . . . .	50
Das unüberblickbare Labyrinth . . . . .	52
Die heilige Welt . . . . .	54
<i>3. Mutter Erde . . . . .</i>	<i>56</i>
Das Verhältnis zur Erde . . . . .	58
Die Darstellungen der Großen Mutter . . . . .	60
Die Sprache der Symbole . . . . .	66
Der Mond als Mutter . . . . .	70
Von der Mutter zur Göttin . . . . .	73
<i>4. Sonne, Mond und Erdtempel . . . . .</i>	<i>77</i>
Die Sonnentempel . . . . .	79
Der Mondkalender . . . . .	83

Verehrung und Ritual . . . . .	85
Die Mondgöttin . . . . .	89
Die Augengöttin . . . . .	91
Silbury Hill . . . . .	96
Eine steinzeitliche Kathedrale . . . . .	101
Tod und Opfer . . . . .	103
Die Weiße Göttin . . . . .	104
5. <i>Eine Religion aus Stein</i> . . . . .	107
Eingefriedete heilige Bezirke . . . . .	109
Die Form der Steine und Kreise . . . . .	120
Alleen und Monolithen . . . . .	123
Priester-Astronomen . . . . .	125
Die ausklingende Steinzeit . . . . .	128
6. <i>Schöpfung und Imagination: die Kelten</i> . . . . .	130
Der Schmied und seine Werkstatt . . . . .	136
Die Schlacht der Bäume . . . . .	138
Die Anderswelt . . . . .	143
Die Göttinnen . . . . .	147
Die männlichen Gottheiten . . . . .	150
Der plätschernde Bach und das grüne Gehölz . . . . .	155
7. <i>Druiden – die Schamanenpriester der Kelten</i> . . . . .	159
Das Schamanentum neu entdeckt . . . . .	163
Cernunnos, der Hirschgott . . . . .	165
Von den Göttern besessen . . . . .	167
Das Ritualopfer . . . . .	169
Der Kult der Kopftrophäen . . . . .	174
Reinkarnation . . . . .	177
Die Zahl Drei . . . . .	181
Rätsel oder Koan? . . . . .	183
8. <i>Die Götter von Rom und Athen</i> . . . . .	186
Mars, der Gott der römischen Krieger . . . . .	188
Merkur, der Gott der Händler . . . . .	189

Die weisen Göttinnen: Minerva und Athene . . . . .	190
Die herrschenden Gottheiten: Juno und Jupiter . . . . .	192
Mithra und sein mystischer Kult. . . . .	194
Isis, die Mutter von Ägypten . . . . .	200
Die Bären Göttin . . . . .	203
Dionysos – Gott des Weines und der Liebe . . . . .	204
Die archetypischen Boten . . . . .	210
9. <i>Die Kriegsgötter des nördlichen Europas.</i> . . . . .	212
Die Wikinger – das Eroberervolk . . . . .	216
Der Weltenbaum Yggdrasil . . . . .	219
Walhalla, der Kriegerhimmel . . . . .	221
Odin und die Berserker . . . . .	224
Odin als Schamane. . . . .	226
Odin als Runenmeister . . . . .	229
Die Runen . . . . .	231
Der Donnergott Thor . . . . .	234
Freya, die sanfte Göttin . . . . .	237
Der schöne Balder . . . . .	239
Urd und der Niedergang der Götter . . . . .	241
10. <i>Die Heilige Familie und die alten Götter.</i> . . . . .	243
Die Himmelskönigin . . . . .	246
Die Heiligen . . . . .	251
Die Frauen und die alte Religion . . . . .	254
Cernunnos oder der Gehörnte . . . . .	256
König Arthur und der Heilige Gral . . . . .	260
11. <i>Eremiten und Mystiker.</i> . . . . .	266
Die wandernden Eremiten . . . . .	268
Die christlichen Mystiker . . . . .	270
Das göttliche Dunkel . . . . .	272
Licht im Alltag. . . . .	276
Bibliographie . . . . .	279